

Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 274. Freitag den 20 November 1868.

Bekanntmachung.

Montag den 23. November l. Js. Vormittags 10 Uhr werden zu Wiebrich in dem Rathhause die zur Concursmasse des Wilhelm Embach zu Wiebrich gehörigen Immobilien, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und einem dabei gelegenen Garten zum drittenmale öffentlich versteigert, und wird die richterliche Genehmigung ohne Rücksicht auf den Taxationswerth um jedes Bestgebot ertheilt werden.

Wiesbaden, den 24. October 1868. Königl. Amtsgericht IV. 524

Bekanntmachung.

Montag den 23. November l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Christian Kennwranz zu Wiesbaden in hiesiger Gemarkung gelegenen Immobilien, bestehend aus 5 Grundstücken, taxirt zu 960 fl., in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Fuhr zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 26. November l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. 524

Wiesbaden, den 6. November 1868. Königlichcs Amtsgericht IV.

Decret.

Den Nachlaß des Andreas Bruckmann von Wiebrich betr.

Nachdem Andreas Bruckmann von Wiebrich am 27. October d. J. mit Hinterlassung eines am 30. Juli 1862 hier deponirten Testaments verstorben ist, wird zur Eröffnung des letzteren Termin auf Montag den 7. December d. J. Morgens 8 Uhr anher anberaumt und wird solcher, da gesetzliche Erben des Verlebten nicht ermittelt werden konnten, den Interessenten hierdurch öffentlich unter dem Anfügen zur Kenntniß gebracht, daß auch im Falle des Nichterscheinens das Testament eröffnet und bei äußerlich fehlerfreiem Befunde werde in Vollzug gesetzt werde.

Wiesbaden, den 5. November 1868. Königl. Amtsgericht V. 524

Bekanntmachung.

Montag den 21. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Con-

cursumasse des Heinrich Scherf zu Sonnenberg gehörigen Immobilien, taxirt zu 1110 fl., in dem Rathhause zu Sonnenberg öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. November 1868. Königl. Amtsgericht IV. 524

Bekanntmachung.

Montag den 23. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Carl von Schultes dahier zustehenden Immobilien, bestehend in: einem zweistöckigen Wohnhaus, zwei zweistöckigen Seitengebäuden, einer zweistöckigen Scheuer, belegen in der Röderstraße zwischen Franz Peter Bräuß Kinder und Franz Ettinghaus, sowie einer 4° 24' großen Gartenfläche vor dem Haus, zusammen zu 22000 fl. taxirt, im Rathhaus dahier zum zweiten Male zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Königl. Amtsgericht V. 523

Frucht-Versteigerung.

Montag den 23. November d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen auf dem Domaniel-Fruchtspeicher zu Bleidenstadt circa

141 Malter Korn,

9 " Gerste und

276 " Hafer

zur öffentlichen Versteigerung.

Langen-Schwalbach, den 30. October 1868.

Königliches Domänen-Rentamt.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts ahier sollen Freitag den 20. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) ein Kanape und ein Spiegel mit Goldrahme,

2) eine silberne Cylinderuhr und ein goldner Ring,

3) eine Nähmaschine

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

535

Fassel.

Notizen.

Heute Freitag den 20. November, Vormittags 10 Uhr: Verpachtung der Gerechtsame zur städtischen Heerde 50 Schafe beizutreiben, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Tabl. 272.)

Bei der Grundstücke-Versteigerung der Erben der verst. Bauunternehmer A. Mäcker Eheleute am Montag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Metzger Johann Seewald einen Acker von 91 Mth. 58 Sch. am Schiersteiner Berg mitversteigern. 21899

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute ein per Pfund 10 fr., bei

Chr. Ritzel Wwe. 21918

Täglich frische Lebkuchen

21916

bei Moritz Fausel, Michelsberg 22.

Das Bildniß Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs Ernst von Württemberg, nach dem Leben aufgenommen, ist vorrätzig in der photographischen Anstalt von H. Gläser, Taunusstraße No. 19. 21917

Ein Circulirofen,

für Holz- und Kohlenfeuerung, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 21913

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.



Verkaufs-Lokal: Markt 7.

Frisch eingetroffen und direkt bezogen:

Extra-Sorte Häringe, sogenannte Berger Tafel-Häringe,
das feinste in dieser Gattung, per Stück 7 fr.,
die so beliebten kleinere zarte schwedische Häringe per
Stück 3 fr., 2 Stück 5 fr.,

Holländische Kronbrand-Voll-Häringe (ausgesuchte) per Stück 6 fr.,

do. per Stück 4 fr.,

kleine Kräuter-Häringe per Stück 2 fr.,

Kräuter-Anchovis (keine nachgemachte), ausgezeichnete Qua-
lität, per Glas 2 fl. 24 fr. (Originalverpackung),

holländische Speckbückinge, extra große, per Stück 3 fr.,

Bratbückinge, extra große, per Stück 3 fr.,

Rieler Sprott per Pfund 40 fr.,

geräucherte Makrelen (sogenannte Bachsforellen) je nach Größe 8 und 12 fr.

Ferner sind ganz frisch eingetroffen:

Ostender Kabtau, Ia Qualität, im Ganzen per Pfund 15 fr., im
Ausschnitt 24 fr.,

Ostsee-Dorsche per Pfund 12 fr.,

Schellfische 12 fr., frisch gewässerten Laberdan 9 fr., gesalzenen 12 fr.,

sowie Rheinsalm, sehr schöne und billige Seezungen, Aale, Karpfen, Schleien,
Bärsche, große und kleine Presern, gewöhnliche Backfische, Krebse,
schöne und billige Hechte.

535

H. Sulzer, 10 große Burgstraße 10,

empfiehlt Astrachan-Caviar, engl. Austern, Rennungen, Kräuter-Anchovis,
Sardines à l'huile, marinirte holl. Häringe, Hummern, Früchte in Syrop,
Marmeladen, Champignons, Perigord-Trüffel, Gänseleberpasteten, Spargel,
junge Erbsen, junge Bohnen, englische Biscuits, verschiedene feine Käse, sowie
eine große Auswahl Weine und Liqueure.

20715

Ungarischen Gries empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21785

F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfiehlt sein Schuhwaarenlager, dauerhafte Arbeit, sowie Filzstiefel und
Gummischuhe zu billigen Preisen.

21912

Eine neue Sendung Neglige-Hauben empfiehlt zu billigen Preisen

495

Chr. Maurer.

Hebamme Caroline Weitz

wohnt kleine Schwalbacherstraße 9.

21840

Ein Kanape zu verkaufen bei Karl Bender, Nerostraße 32.

21910

Mainzerstraße 3 sind Kanarienvögel (Weibchen) à 15 fr. zu verk.

21870

Wilhelmstraße 11 sind einige Krautständer zu verkaufen.

21872

Magazin für Holzschnitzereien, Tannusstraße 9.

Persönliche Einkäufe in den bedeutendsten Fabriken und Tausch gegen meine Fabrikate setzen mich in den Stand

Portefeuille- und Lederwaaren

feinen und feinsten Genres zu wirklich enorm billigen Preisen verkaufen zu können, als:

Photographie-Album, elegant in Leder gebunden, mit und ohne Musik zu 1, 1½, 2, 3, 4, 5, 8 bis 30 fl. per Stück;

Album für Cabinetphotographien von 4½ fl. an;

Portemonnaies und Cigarren-Etuis,

auserlesen schöne Waare, äußerst preiswerth;

Promenadentaschen

mit und ohne Einrichtung zu 1, 2, 3, 4, 5 und 6 fl. per Stück;

Damentaschen in achtuchten

zu 3, 3½, 4, 5, 6, 7 und 8 fl.;

Gabas

mit Einrichtung zu 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 fl. per Stück;

Wägneceffairs

mit und ohne Musik und completer Einrichtung von 2 fl. 40 kr. bis 24 fl.

Ferner: Reiseneceffairs und Jagdenagelkörbe, Briestaschen, Briefmappen, Notizbücher, Fivolitättentäschchen, Handschuh- und Taschentuch-Etuis in achtuchten 2c.

Mein großes Lager in

Holzschnitzereien und xyloplastischen Artikeln

ist jetzt wiederum passend completirt durch Cassetten für allerlei Zwecke, Rahmen, Lese- und Schreibpulte, Zündholz- und Rauchapparate, Schlüsselhalter und Schränke, Consolen, Stagedren, Bücherbretter, Staffeleien, Schreibzeuge, Hand- und Toilettenspiegel, Blumentöpfe, Blumenvasen, Blumentische und Tafelaufsätze, Kartenpressen und Kartentasten, Menagieren für Butter, Käse und Fleisch, Kaminkasten für Brennholz, Körbchen und eine Menge sonstiger, hier nicht genannter Artikel.

Alappseffel à 8 fl. per Stück.

Mein anerkannt vortreffliches Assortiment Musikwerke und Musikdosen im Preise von 2½ bis 450 fl., sowie

Trompeter-, Flöten- und Accorduhren und Kinderorgeln,

4 Stücke spielend, à 6 Thaler per Stück, empfehle glütiger Beachtung.

In Wiener Holz- und Pariser Ball- und Theater-Büchern zu den bekannt billigen Preisen bin ich wieder vollständig assortirt.

Als eine allerliebste Neuheit empfehle höchst elegante Vogelläfige in Mahagoni- und Palisanderholz, sowie ich auch nicht übersehen will auf äußerst billige und praktische Zündholz- und Aschenbecher in Marmor empfehlend aufmerksam zu machen.

Es wurde mir die Vertretung einer größeren Fabrik galvanoplastischer Artikel übertragen, wodurch ich in der Lage bin auch diese Artikel, bestehend in Bonbonniers, Taschenfeuerzeuge, Schmuckkästchen, größere und kleinere Cassetten, Coups 2c. zu sehr soliden Preisen verkaufen zu können.

Zu recht zahlreichem Besuche meines Magazins lade hiermit ergebenst ein und bemerke noch besonders, daß meine Preise für alle Artikel billige und feste

sind.

Max Jungé. 21406

Heute Abend 8 Uhr vorlesende Gesammtprobe in der höheren Bürgerschule.

Bei uns ist zu haben:

473

Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe.

6 Bde., früherer Preis 10 fl.,

jetziger Preis 2 fl. 20 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

476

(J. Greiss),

Langgasse 27.

Die schönste Beschäftigung an langen Winterabenden, sowohl für Kinder als für Erwachsene, bieten die ebenso leichten wie lohnenden

Laubsäge-Arbeiten.

Der Unterzeichnete empfiehlt Muster in natura, gedruckte, vollständige Anleitungen, complete Werkzeugkasten, wie alle Instrumente einzeln, Vorlagen und

Holzournire

in den verschiedensten Sorten bei großer Auswahl zu billigsten Preisen.

462

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Crinolinen & Corsetten,

in großer Auswahl, billigst bei

Chr. Maurer. 495

Für Ball-Kleider

erlaube ich mir meine weißen Mulle, Organdy's in prachtvoller Waare zu empfehlen. Mit sehr elastischem Apprett versehen, zeichnen sich diese Mulls besonders durch ihre Dauerhaftigkeit in der Wasche aus.

Ferner erhielt ich von Paris als Ersatz der außer Mode gekommenen Cluny-Spitzen, einen neuen Genre weißer Spitzen in allen Breiten, nicht zu unterscheiden von ächter Spitze und äußerst billig.

Verlauf meiner sämtlichen Artikel zu festen Fabrikpreisen.

21902

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Ausgesetzt

eine Parthie Castorwolle per Loth 5 kr., eine Parthie Stridwolle per $\frac{1}{4}$ Pfund 24 kr., wollene Kapuzen, bei

21924

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Stetugasse 33 ist eine Parthie starke $\frac{3}{4}$ breite Zoppelzunge, die Elle zu 15 kr., zu verkaufen.

21891

Preise fest
u. comptant.

Gewerbe-Halle,

Garantie
ein Jahr.

Wiesbaden,

172

kl. Schwalbacherstrasse 2a.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände
durch Begutachtungs-
Commission geprüft und taxirt.
namentlich aller Arten Möbel,
Spiegel, Betten, Teppiche 2c.,
in großer und reicher Auswahl.

Blindliche
oder
schriftliche
Bestellungen
werd. prompt ausgeführt.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei 2c. 2c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 kr. vorrätzig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936

Lauggasse 31.

Wegen Abreise ist das Abonnement eines Parterrelogenplatzes zu vergeben. Näheres Expedition. 21897

1/2 Sperritz wird gesucht. Näheres Expedition. 21821

Ein messingener Feuerwehr-Helm ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 21913

Emserstraße 9 im 2. Stock sind eine Bettstelle und Nähtisch, nebst einem Blumentisch billig zu verkaufen. 21860

Römerberg 26 sind schöne Äpfel zu verkaufen. 21929

Ein gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 21887

Zu kaufen gesucht ein Wägelchen, welches mit zwei Hunden gefahren werden kann. Näh. Exped. 21911

Ein Ziehlarrn ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 21911

Gute Ofenrohre sind billig zu verkaufen bei Bernd, Heidenberg 4. 20352

Möbel, Betten 2c. zu verkaufen Heidenberg 4. 20352

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorräthig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Benz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu **Bad-Ems**.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei

520

A. Flocker, Webergasse 17.

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Aleyenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. Gielen, kgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

2118

untere Webergasse 23.

Das Ausfliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. Mayer Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei

8821

Herrn **A. Schirg**, Schillerplatz.

Comprimirte Rosenpomade,

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haares, in Blechdosen à 18 fr. bei

Aug. Koch, Metzgergasse 3. 453

Tannusstraße 57. W. Eichelsheim-Axt. Tannusstraße 57.
Niederlage aller Sorten Waschseifen. Stearinkerzen.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
 (Wilhelmstraße 7, Parterre)
 ist jeden Sonntag und Mittwoch von
 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
 des Gewerbevereins
 (Neue Schwalbacherstraße 2a)
 ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
 und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
 nahme der Sonntag- und Donnerstag-
 Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 20. November.

Cursaal zu Wiesbaden.

Abends 7 Uhr: Concert des Baritonisten
 Carl Eibenschütz aus Pech.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.
Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der
 höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Kriegerturnen.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 15. October.
 Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6²⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰.

6²⁰, 8⁵⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Lamsberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5⁰⁰, Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9, Nachmittags 4⁰⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰, Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰, Nachm. 4³⁰, Fahr-
 Nachm. 2¹⁵, 5, Nachm. 7⁵⁵ post.

Morg. 6²⁰, 7⁴⁵, Morg. 11¹⁵, Brief-
 11¹⁵, Nachm. 3¹⁵, 5, Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰, 9 Uhr. post.

7⁴⁵, Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵, Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10, Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10, Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰, Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10, Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10, Morgens 7³⁰, 11⁵⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
 Station Rüdesheim und der Station
 Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
 Coblenz, Köln u. über die feste
 Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12²⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁵.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 18. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 27	— 28	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedr. d'or	9 " 57 1/2	— 58 1/2	"
Dalaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58	"
Preuss. Cassenheine	1 " 44 3/4	— 45	"
Dollars in Gold	2 " 27	— 28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 % B. 99 7/8 % G.
Berlin	105 B.
Cöln	104 1/2 % B.
Hamburg	88 G.
Leipzig	104 1/2 % B.
London	118 1/2 % G.
Paris	94 1/2 % 5/8 b.
Wien	101 1/2 % G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag in der Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag (I. Beilage zu No. 274) 20. November 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 11. November 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Dr. Schirm und Scholz (entschuldigt) und Glaser.

Zu den Gesuchen:

2475. Des Kaufmanns S. J. Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines vierten Stockwerkes auf das Hinterhaus in seiner in der Langgasse 8a belegenen Hofraithe,

2476. des Lederhändlers Gustav Birnbaum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner am Michaelsberge No. 3 belegenen Hofraithe,

2477. des Schreiners Otto Vogt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in dem im Graben belegenen Hinterhause der Ludwig Unkel Wittve von hier, und

2478. der J. E. Loffen Wittve dahier um vorläufige Concession zur Erbauung eines Landhauses sammt Pavillon und Brunnen, und um Gestattung der Einfriedigung ihres an der Frankfurterstraße belegenen Baulterrains soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2479. Zu dem Gesuche des Valentin Kockbach dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Gärtnerwohnung, sowie zum Graben eines Brunnens auf seinem Acker im hinteren Dambachthale soll mit Rücksicht auf die Sicherung des Feld- und Waldschutzes und der Erhaltung einer schönen Umgebung der Stadt, sowie mit Rücksicht darauf, daß der Acker des Gesuchstellers sich zur Anlage einer Gärtnerei gar nicht eignet, Abweisung beantragt werden.

2480. Zu dem Gesuche des Regierungsraths Mollner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser in dem Garten des Hauses Taunusstraße No. 14 soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, an den Eingangsthüren nur ein an den Ecken abzurundender Treppentritt in die Straße vorgelegt werden dürfe und falls das Baulterrain sich über dem Bache befinden sollte, derselbe auf Kosten des Gesuchstellers nach den Angaben der städtischen Baubehörde zu verlegen sei, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2481. Zu dem Gesuche des Thonwaarenfabrikanten Jacob Höppli von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes in seiner an der Doxheimerstraße Nr. 16 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und

unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht und dem Gebäude die Stellung nach den roth punktirten Linien a b c d e gegeben werde, damit bei der beabsichtigten Straßenanlage nach den gleichfalls roth punktirten Linien h i eine regelmäßige Bebauung möglich bleibe, in welchem Falle der Bau a b c d e nach Eröffnung der gedachten Straße die eine Hälfte eines demnächst zu vervollständigenden Gebäudes e d f g würde bilden können.

2482. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Fach, die Eröffnung des fünften Bauquartiers vor der Adelhaidsstraße betr., wird, nachdem sich die Grundeigenthümer des fünften Bauquartiers vor der Adelhaidsstraße bis auf einen (Friedrich Ey) bereit erklärt haben, die von dem Gemeinderathe wegen Eröffnung dieses Bauquartiers gestellten Bedingungen zu erfüllen, beschlossen: nunmehr um die Eröffnung dieses Bauquartiers und die Anwendbarkeit des Expropriationsverfahrens für die Erwerbung der das Quartier umschließenden Straßenflächen bei Königlich Regierung nachzusuchen und die auf das Ey'sche Grundstück ersallenden Straßen-Kostenbeiträge insolange auf die Stadtkasse zu übernehmen, bis dieselben den späteren Bauliebhavern bei der Concessions-ertheilung zum Erfaze hingewiesen werden können.

2483. Die am 5. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Abfuhr der Decksteine vom Lagerplatze am Todtenhofe auf die chaussirten städtischen Straßen und Wege wird den Steigerern genehmigt.

2485. Die am 11. I. Mts. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes und der aus dem Hauskehricht gesammelten Glascherben wird auf den Gesamtterlös von 9 Thaler 12 Sgr. genehmigt.

2489. Auf Schreiben des Rectors Polack vom 5. I. Mts., den Unterricht in der kaufmännischen Buchhaltung und Correspondenz an der höheren Bürgerschule dahier betr., wird im Einverständnisse mit den in diesem Schreiben entwickelten Ansichten beschlossen, von der facultativen Beibehaltung des Unterrichts in der kaufmännischen Buchhaltung und Correspondenz an der höheren Bürgerschule abzusehen.

2493. Das Gesuch des Männer-Turnvereins dahier um Gestattung der Benutzung der neuen Turnhalle in der höheren Bürgerschule zu seinen Turnübungen wird nach Anhörung des dazu erstatteten Gutachtens des Rectors Polack vom 6. I. Mts. abgelehnt.

2494. Das Dankschreiben des Vorstandes des Turnvereins dahier vom 10. I. Mts. für die frühere Ueberlassung des Plazes neben der Elementarschule zu einem Sommerturnplatze und die jetzige Ueberlassung eines Plazes in der Lehrstraße zu gleichem Zwecke gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2499. Zu dem Gesuche des Herrnschneidergehilfen Andreas Deufel von Uettingen, Königlich Bayerischen Bezirksamts Markttheidenfeld, bermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2500. Das Gesuch des Graveurs Philipp Conrad Carl Gutader von Wehrheim, Amts Usingen, bermalen zu Offenbach, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Johanna Caroline Weil von hier, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 19. November 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Durch das Commissions- und Expeditions-Geschäft können Auszüge, möblirte und unmöblirte Wohnungen, Koffer und sonstige geheime Commissionen reell und pünktlich besorgt werden. J. B. Nink, Feldstraße 5. 21166

Des Hoflieferanten **Carl v. Metternich's**
Punsch-Essenz,
für vorzüglich bekannt, empfiehlt **J. B. Willms, Markt. 21743**

Arac- & Rum-Punsch-Syrop

von **J. A. Röder**, sowie **Arac de Batavia, Jamaica-Rum, Bonekamp of Maagbitter, Hamburger Tropfen, Anisette, Chartreuse, Curacao, Crème de Menthe & de Vanille, Weine** von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, empfiehlt
21803 A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Bierbrauerei zum Weissen Lamm **am Markt.**

Von heute an nehme ich mein

Winter-Lagerbier

(nach böhmischer Branart)

in Zapf. — Auch wird solches in größeren und kleineren Gebinden in's Haus geliefert.

21871

G. Bücher.

Flanell-Hemden, Kragen, Manchetten,
Halssbinden empfiehlt in größter Auswahl

Chr. Julius Schröder,
21805 große Burgstraße Nr. 8.

Ausverkauf

von gut silberplattirten Waaren zu herabgesetzten Preisen bei
21880 A. F. Bayenberg, Langgasse 29.

Der Lehrer Sinkende Bote für 1869

ist erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern vorrätig.

Preis 4 Sgr.

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder, Bendelschuhe, Reifestiefel etc., empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
H. Profitlich, Metzgergasse 20. 21875

Kursaal zu Wiesbaden.

Hente Freitag den 20. November, Abends 7 Uhr,
**Grosses Vocal- und Instrumental-
CONCERT**

von **Carl Eibenschütz**, Bariton aus Pesth,
unter gefälliger Mitwirkung von
Frau von Garay-Lichtmay und **Fräulein Boschetti** vom Kgl.
Hoftheater zu Wiesbaden, **Fräulein Ubrich** und **Herrn Lederer**
vom Grossh. Hoftheater zu Darmstadt, **Herrn Borchers** und **Herrn**
Maximilian vom Königl. Hoftheater zu Wiesbaden, **Herrn Pallat**,
Herrn Musikdirector Weins
und der **Kapelle des Königlichen Fusilier-Regiments No. 80**
unter Leitung ihres Kapellmeisters **Herrn Münch.**

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr., nichtreservirte Plätze 1 fl.
Billets sind bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende
an der Kasse zu haben.

Samstags und Sonntags
russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Glace-Handschuhe

in neuer Zusendung und preiswürdiger Waare, empfiehlt
21475

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und
Brantkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und
in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Duzend billiger. 20646

Ein großes Kanape ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei
Tapezierer **Zimmermann**, Friedrichstraße 32. 21724

Französisch und Englisch

sprechen und schreiben zu können, gehört in unserer Zeit zu den unabweisbaren Bedürfnissen für Jung und Alt, und man glaube nicht, daß die Kenntniß dieser Sprachen so schwer zu erwerben ist; sie läßt sich vielmehr leicht erringen, wenn nur die richtige Anleitung gegeben wird. Eine solche unübertroffene Anleitung zum Selbstunterricht geben die nachfolgenden, in kurzer Zeit in 3 Auflagen erschienenen Bücher, u. z. der „Französische Sprachlehrer“ von Dr. W. Neesle, 15 Bogen, Preis nur 54 kr. und der „Englische Sprachlehrer“ vom Rector Fr. Dörre, 10 Bogen, Preis nur 36 kr. Beide Sprachlehrer bringen die genaue Angabe der Aussprache, die Grammatik, Übungsstücke, Redensarten, Gespräche, Briefe, Geschäftsaufsätze u. u. und werden den Lernenden bei gehörigem Fleiße bald soweit fördern, daß er die nothwendigste Unterhaltung führen, seine Correspondenz selber besorgen und französische und englische Schriftsteller verstehen kann. Beide „Sprachlehrer“ sind in allen Buchhandlungen zu haben, in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

(J. Greiß.)

476

Tinte

bester Qualität, als: Dresdener, Chemnitzer und Thüringer Alizarintinte, Thenard'sche Copirtinte, Raifertinte, Encre Rouenaise, tiefschwarze Comptoir-tinte, Carmin- und Ultramarintinte, blaue und rothe Stempeltinte u. u. empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Frauenverein.

100 Paar gestricke baumwollene Socken, Frauen- und Kinderstrümpfe sollen um den Preis der Baumwolle (das gewogene Loth 6 kr.) abgegeben werden.

Im Auftrage des Vorstandes.

21772

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Frische Schellfische

treffen heute ein und empfiehlt billigt

21892

Aug. Korthener,
Kerostraße 26.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier,
per Flasche 8 kr., empfiehlt

L. Hastert, Wellritzstraße 13. 21868

Goldgasse 8

werden Herrnkleider angefertigt, geändert und gereinigt. 21908

Saalgasse 4 Parterre werden Herrnkleider angefertigt, geändert und gereinigt (ohne Schaden zu nehmen) und schnell besorgt.

21884

Peter Steiger.

Zu verkaufen

ein starkes, fehlerfreies Karrnpferd nebst Karrn und Geschirr bei

21670

Heinrich Ek, Schwalbacherstraße 53.

Zwei halbe Plätze erster Rangloge sind abzugeben. Von wem, sagt die Expedition.

21581

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 12 fr.,
frischen Cabiljan per Pfund 20 fr. im Ausschnitt,
gewässerten Laberdan, gewässerte Stockfische, Bratbückinge und Bückinge zum
Roheffen, 2 Stück 2 fr., empfehlen

21813

J. & G. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Gothaer Cervelatwürste,
Frankfurter Bratwürstchen,
geräucherten Aal,
Astrachan-Caviar,
Kräuter-Anchovis,
Bückinge zum Roheffen,
russische Pilse-Sardinen,
marinirte Heringe,
Kieler Sprotten,
schöne Orangen, sowie
ganz frische Egmonder Schellfische

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 21794

Täglich frische Austern

20716

in Sulzer's Austern-Salon, große Burgstraße 10.

Frische Schellfische, süße Bratbückinge

eingetroffen bei

F. Strasburger,

21748

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Strasburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare
zu haben bei

C. Acker. 18529

Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürstchen

empfehl

billigt
Chr. Ritzel Wwe. 20169

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute ein bei

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21650

Schellfische,

sowie Kieler Sprotten und Bückinge zum Braten und Roheffen frisch
eingetroffen bei

21858

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Alle Größen steinerne Ständer sind wieder zu haben bei

20115

Düfner Wollath, Michelsberg 19.

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußenfedern schon von 15 fr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 fr., alle Arten Phantasiefedern schon von 12 fr. an.

J. Quirein, Geisbergstraße 3. 19577

Zur gefl. Beachtung!

Durch bauliche Veränderung meines gegenwärtigen Locals genöthigt, Ende dieses Jahres auf einige Zeit auszuziehen, finde ich mich veranlaßt, mein Lager möglichst zu räumen, weshalb ich sämtliche Waaren von heute an

zu und unter dem Einkaufspreise ablasse.

Nachstehend eine gedrängte Uebersicht meiner Artikel.

Wiesbaden, den 20. November 1868.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Seidene Waaren:

Aecht ostindische Foullards, Fichus, Cravatten, Echarpes jeglicher Art, Richelieu, Cachenez; alle Arten Spitzen &c.

Wollene Waaren:

Flanelle, Cachenez, Capuzen, Fanchons, Winterhandschuhe, Leibbinden &c.

Weisse Waaren:

Shirtings und Chiffons, Batist, Ransoe, Mull, Bique's, leinene Taschentücher, Batist- und Linontücher, Blousen, Reglige- und Nachthanben, gestickte Streifen und Einsätze in Percals, Batist und Leinen; alle Arten Leinwand, Hemden-Einsätze &c.

Großes Lager in Gardinen,

Unterjaden und Hosen in Flanelle und Baumwolle von

J. D. Clesse in Luxemburg.

2c.

2c.

2c.

17917

Buntstickereien, angefangen und musterfertig,

Surzwaaren,

vorgezeichnete Weißstickereien jeder Art,

sowie neueste Holzschneidereien, zu Stickerei eingerichtet,

empfiehlt zu festen billigen Preisen

21515

W. Henzeroth,

vormal's C. A. Wahr, Kranzplatz 1.

Amalie Seebold, jetzt Taunusstraße 9,

empfiehlt ihre in großer Auswahl neu eingetroffenen Buntstickereien zu billigen Preisen.

21712

Eine Bettstelle und ein Bügelbrett sind billig zu verk. N. E. 21788

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 529

Steingasse 13,

1 Stiege hoch, links, werden Damenkleider geschmackvoll angefertigt. Geehrte Aufträge werden schnell und billigst ausgeführt. 21746

Ruhrkohlen, 1. Qualität,

sehr stückreich, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

21690

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

21441

H. Vogelsberger, Mühlgasse 4,

vormals Günther Klein.

Ruhrkohlen, sehr stückreich, treffen in einigen Tagen für mich in Viebrich ein. Reelle Bedienung, Preise billig.

21568

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 bis 12 Faß	à 20 fr.,
12 Faß und mehr	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weill,** Nerostraße 21, **Aug. Momberger,** Moritzstraße 7, **Ad. Blum,** Rheinstraße 34, **J. Dörr,** Dohheimerstraße 18, **Georg Faust,** Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon,** Rengasse 14, **H. Heus,** Friedrichstraße 7, **H. W. Burl,** Herrnmühlgäßchen 4, und **H. Dörr,** Meunergasse 15. 529

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 274)

20. November 1868.

Die
Färberei, Druckerei & Pariser Kunstwäscherei
von **J. N. Freis,**
Langgasse Nr. 8c,

empfehlte zur bevorstehenden Herbst-Saison sich zu geneigtem Andenken und liegt eine vollständige Auswahl neuester Pariser Kleider-Muster zur gef. Ansicht offen.

Lebhafte Farben und eine Appretur ganz gleich derjenigen von neuen Stoffen, erziele ich durch Dampfmaschinen und andere technische Apparate.

Die Kunstwäscherei besorgt alle Damen- und Herren-Garderobe, ohne Façon zu verlieren, wöchentlich mit schönster Appretur zurück, und billigt gestellt feste Preise, welche an den Zeugen angeheftet sind, lassen mich verehrlichen Zuspruch erwarten. 15602

Die für **Nerven- und Muskelschwache, Mager, Magere, Bleichsüchtige &c.**

v. Prof. Dr. Boß, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

Robert Frehgang'schen

eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 1 fl. 50 kr., à Tafel 24 kr., (blau) 1 fl. 12 kr.

" Bonbons à Cart. 14 kr.

" Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. 36 kr.

" Liqueur, f. Damenliqueur à Fl. 36 kr.

" Magenbitter, weniger süß, à Fl. 48 kr.

führt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 18689

Feytona.

Garantirt. Zahnweh! Garantirt.

verschwindet **augenblicklich** durch das berühmte amerikanische Mittel

142

„Feytona.“

Garantirt.
Einzige Niederlage bei

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Garantirt.

Feytona.

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt
20777

Georg Linck, Franzplatz 12.

Garderobehalter,

neueste Muster, sowie eine große Auswahl Holz-, Papp- und Lederarbeiten, für Stickerien eingerichtet, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Das Neueste in Pariser Hutfacons und Filzhüten in allen Farben, durch vortheilhaften Einkauf außergewöhnlich billig bei

525 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gummiwaaren-Lager

en gros & en détail.

Joseph Krieger
in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Tuschuhen und Stiefeletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen. Kautschuk-Räume. Federhalter, Falzbeine, Ledertuche. Wachstuche für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taffets. Regen-Röcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Ringe, Bänder und Kordel. Sauger auf Milchflaschen, Zahnringe, Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbeutel, Hosenstege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badelappen. Portemonnaies, Reise- und Toilettetaschen, Fischbeine. Schuh-Lack. Glanzwische. Wischgummi und Radirgummi. Guttapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Guttapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmucksachen von Kautschuk, als: Brochen, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen, Kreuze, Herzen etc.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Clystierspritzen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge.

Kinderspiel - Waaren von Gummi.

Ballen, Kesseln, Puppen und Schreithiere.

20087

Brat-Bückinge

frisch eingetroffen bei

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21785

Sauerkraut,

bestes, im Anbruch und Orig.-Fäßchen, sowie guttrocknete Erbsen, Bohnen und Linsen empfiehlt billigst

21691

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Gute Kartoffeln per Centner 1 fl. 10 kr. zu verkaufen bei

21920

Ph. Schmidt, Schulgasse 4.

Ein Mann empfiehlt sich im Privatschlachten, besonders im Wurstmachen. Näheres Nerostraße 15 im Hinterhause bei E. Scheid. 2. 472

Kirchgasse 37 sind schöne Rüsse (das Hundert 8 kr.) zu haben. 21889

Feines Porzellan (durchsichtig) II. Wahl

habe eine große Parthie erhalten (Tafel-, Kaffee- und Thee-Service) und werden alle Artikel zu

ganz außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

M. Stillger, Häfnergasse 18.

NB. Alle Artikel sind durchaus praktisch und viele haben keinen höheren Preis als ganz ordinäres Steingut. 21842

Prima Schweizer-Käse,

Eidamer-Käse,

Gouda-Käse,

Neuschäteler-Käse,

Fromage de Brie,

Rahm- und Limburger-Käse

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 21793

Feinster **Kaiser-Anzug**, sowie andere Sorten vorzügliches Mehl der ersten L. L. österr. Dampfstmühle wird en gros et en detail, jedoch nicht unter 10 Pfund, abgegeben. Proben sind zu haben in meiner Wohnung sowie auf dem Lager, Stiftstraße 16, Parterre.

H. Schnitzler, Neuberg 2. 21832

Winter-Artikel,

Seelenwärmer, Cachemirtücher, Kapuzen, Winterhandschuhe, haben wir in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 20594

Feine **Pariser Blumen, Federn und Schleier**, sowie alle in das Puzfach einschlagende Artikel neu angekommen, auch werden alle Puzarbeiten geschmackvoll billigst angefertigt bei

552

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein in der Nähe der Stadt befindlicher mit ausschließlich feinen, tragbaren Obstsorten und Trauben angelegter **Garten mit kleinem Gartenhaus** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 15877



Zwei nebeneinanderstehende **Geschäftshäuser** in bester Lage nebst Hofraum und Hinterbau, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 21734

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes **Grundstück** zu kaufen oder auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 21121

S. Pauly

empfiehlt sich im **Putzen und Setzen von Ofen und Herden** und wohnt **Marktstraße 12.** 21643

Platterstraße 1

sind fortwährend zu haben neue und gebrauchte Möbel, als: alle Arten **Rohr- und Strohstühle à 2 fl.**, **Kanape's**, neue **Kleider- und Küchenschränke à 10 fl.**, letztere 13 fl., mit zwei Thüren und Schublade, **nußbaumene Kommoden zu 13 fl.** und mehr, **runde und ovale Tische**, **Bettstellen**, **Spiegel**, **Bettwerk u. s. w.** 21317

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr zu haben. 21151

Röderstraße 5 sind ein **Secretär** und zwei ovale **Theetische** zu verk. 21167

Eine zahme **Turteltaube** (Andenken) ist am Sonntag Morgen entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Kirchgasse 15 c, Hinterhaus.** 12102

- Es wünscht eine kinderlose Familie ein Kind (am liebsten Mädchen) in Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 21878
 Ein Kind wird in Pflege gesucht. Gute Behandlung. Näh. Exped. 21815
 Ein Medaillon gefunden. Abzuholen Emserstraße 12. 21888

Verlaufen ein kleiner, gelber Hund

mit abgeschnittenen Ohren und Schweif, auf den Namen „Chalet“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Hotel Wirth, Taunusstraße 9. Vor Ankauf wird gewarnt. 21620

Am Sonntag den 15. November Morgens 10 Uhr wurde von der Staatsbahn durch die Wilhelmstraße bis zur Friedrichstraße eine graue, wollene Pferdedecke verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Metzgergasse 25 gegen Belohnung abzugeben. 21678

Am Dienstag wurde ein Gürtel mit schwarzer Schnalle verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung Marktstraße 8 abzugeben. 21894

Vom 10. auf 11. d. M. wurde von Bleidenstadt nach Wiesbaden eine graue wollene Decke mit braunem Streifen verloren. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung Elisabethenstraße 7. 21900

Am Donnerstag den 12. d. M. wurde ein brauner Pelztragen mit braunem Futter von der Bahnhofstraße bis in die Taunusstraße verloren. Der Finder wird ersucht, denselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 21623

Hirschgraben 6 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 21895

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Näheres zu erfragen Neugasse 7 im 3. Stock. 21907

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht wird zur Aushilfe gesucht. Näheres Expedition. 21857

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 20219

Zwei ordentliche Waschleute, welche ihr Fach gründlich verstehen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres Stiftstraße 9. 21890

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Oberwebergasse 45, Parterre. 12859

Ein braves Mädchen kann unentgeltlich das Bügeln erlernen Moritzstraße 9 im 2. Hinterhause. 21874

Stellen-Gesuche.

Emserstraße 25 wird ein Mädchen, das kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sogleich gesucht. 21869

Es wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, gesucht und kann sogleich eintreten Kirchgasse 28. 21845

Eine gute Köchin wird in ein kleines Herrschaftshaus gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition d. Bl. 21725

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Leberberg 1. 21768

Ein starkes Mädchen, das gründlich Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten Marktplatz 8. 21828

Ein braves, tüchtiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Neugasse 7 bei J. M. Baum. 21873

Ein fleißiges, braves Mädchen sucht eine Stelle auf gleich als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näheres Feldstraße 3. 21896

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Neugasse 13. 21855
 Ein braves, junges Mädchen wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres
 Theaterplatz 2, Parterre. 21909
 Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, in Haus- und
 Handarbeit erfahren ist, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres
 Graben 2. 21906

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Näheres Friedrichstraße 28
 im Hinterhause. 21701

Ein junger Mann von 17 Jahren, welcher hier 2 Jahre die Handlung
 erlernt hat, französisch und italienisch spricht und schreibt, sucht unter sehr
 bescheidenen Ansprüchen, wenn auch das erste halbe Jahr als Volontair, eine
 Stelle. Näheres in der Expedition. 21720

Ein gewandter Herrschafts-Diener mit den besten Zeugnissen versehen sucht
 eine passende Stelle. Näheres in der Expedition. 21798

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Näheres in der
 Expedition. 21802

Ein Mann sucht Beschäftigung in allen Arbeiten, sowie auch Kleider
 und Stiefel zu reinigen. Näh. Röderallee 30. 21816

Ein Schlosserlehrling wird gesucht bei
 J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 21754

Ein Schreinerlehrling gesucht von G. Fischer, Dranienstraße 11. 21408

Wohnung gesucht.

Ein einzelner Herr sucht im Centrum der Stadt eine Wohnung (Bel-Etage)
 von mindestens 3 Zimmern nebst Mansarde. Zu beziehen sofort oder bis
 1. April. Näheres Expedition. 21267

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit
 Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermietten und gleich zu
 beziehen. 20106

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit
 Schlafstube zu vermietten. 20710

Bleichstraße 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Cabinet zu verm. 21810

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Doxheimerstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer für 11 fl. monatlich zu
 vermietten. 20774

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit
 Cabinet zu vermietten. 21856

Elisabethenstraße 6 im dritten Stock sind 1—2 gut möblirte Zimmer
 zu vermietten. 19346

Emserstraße 27 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sogleich zu ver-
 mietten. 20670

Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möblirtes Zimmer zu
 vermietten. 17847

Frankfurterstraße 5a ist ein freundl. Zimmer mit Koft zu verm. 21290

Frankfurterstraße 12a ist eine möblirte Wohnung, 3—5 Zimmer mit
 Teppichen und Vorfenster, mit und ohne Küche und Bedienung zu ver-
 mietten. 21656

Untere Friedrichstraße 7, Südseite, sind 3 heizbare Zimmer, zusammen
 oder getheilt zu vermietten; auf Verlangen auch Koft. 21453

Friedrichstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf den 1. December d. J. zu vermieten. 21637
Friedrichstraße 28 ist eine Mansardwohnung an stille Leute zu verm. 21701
Friedrichstraße 30 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten. 21677
Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 20438

Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort zu vermieten. 21622

Goldgasse 5 ist ein Laden und Wohnung zu vermieten. 21276

Laden und Wohnung zu vermieten.

Goldgasse 5 ist ein Laden, Comptoir und vollständige Wohnung gleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst oder Schulgasse 7. 21838

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520

Heidenberg 1 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 21175

Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer und Mansarde zu verm. 21694

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19107

Kapellenstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 21885

Kapellenstraße 6 Bel-Etage

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 20078

Kirchgasse 4 sind 2 möblirte Zimmer, welche sich für Einfährige eignen, zu vermieten. 18602

Kirchgasse 11 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20742

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sofort zu verm. 21881

Langgasse 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 20998

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei 19386

Maier Liebmann, Langgasse 8d.

Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör sogleich oder später zu vermieten. 21928

Mauritiusplatz 2 im 3. Stock ist ein einfach möbl., freundliches Stübchen an Herrn zu vermieten. 21901

Mauritiusplatz 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 21898

Ecke der Moritz- und Adelhaidestraße ist eine Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 34, Bel-Etage. 21697

Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 21476

Rheinstraße, Parterre, oberhalb der Artillerie-Caserne, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21148

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423

Rheinstraße 21 Parterre ist ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 20789

Obere Rheinstraße 29 ist der mittlere und obere Stock von je 4 Zimmern und Küche auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 19765

Röderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011

Röderallee 36 dicht neben dem „Deutschen Haus“ ist eine große Parterre-Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 21405

Römerberg 7 ist ein Laden mit Logis auf gleich zu vermieten. 20093

Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20814

Saalgasse 34 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu verm. 21679

Schwalbacherstraße 6 Bel-Etage 3—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 21210

Schwalbacherstraße 14 ist der Parterrestock, bestehend in 6 Piecen mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten; auch ist im 3. Stock ein Zimmer nach vorn zu vermieten. 21573

Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21512

Schwalbacherstraße 41

sind zwei schön möblirte Zimmer nach der Straße zu vermieten. 19351

Stiftstraße 4 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 21689

Stiftstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. December oder 1. Januar zu vermieten. 21448

Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 21183

Stiftstraße 12 im dritten Stock ist ein freundliches heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. 21660

Taunusstraße ist eine möblirte Parterre-Wohnung, mit Teppichen und Vorfenstern versehen, für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 20053

Taunusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmer und Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Paulinenstr. 4. 19023

Webergasse 22 ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu verm. 21252

Wellritzstraße 1 im Hinterhause (Parterre) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 20349

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19966

Wilhelmstraße 9 sind 2 elegant möblirte Bel-Etagen mit Teppichen und Vorfenstern sogleich zu vermieten. 20177

Wilhelmstraße 9 sind möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten. 21301

1—2 gut möblirte Zimmer, Mitgebrauch der Küche, gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 21403

In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist der 2. Stock sogleich zu vermieten.

W. Nocker, Maurermeister. 16400

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Ein einfach möblirtes Zimmer (heizbar) ist sogleich billig zu vermieten. Näh. Metzgergasse 13 im 2. Stock. 21879

Ein möblirtes Zimmer in der Langgasse ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 21883

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Expedition. 21713

In einem Landhause in der Nähe des Kurstaals und Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 21882

Ein Landhaus mittlerer Größe ist auf den 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 21572

Das seither von Herrn Ph. Eßhard bewohnte Logis ist auf April anderweit zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr.

B. M. Tendlaw, Marktstraße 21. 21438

3 möblirte Zimmer, Cabinet und Küche, in bester Lage, sind sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 21633

Ein gut möblirtes Zimmer in der Wellritzstraße ist zu vermieten. Näheres Expedition. 20409

Ein schön möblirtes Zimmer, Sonnenseite, ist für den Winter billig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 2, Parterre. 21503

In einem freundlichen, gesund gelegenen Hause (Sommerseite) sind 2—3 gut möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Dienerzimmer, zu vermieten.

Auch kann ein sehr gutes Tafelclavier gegeben werden. Näh. Exped. 20389

2 ineinandergehende freundliche Zimmer sind sofort mit oder ohne Möbel an ordentliche Leute zu verm. Näh. Neugasse 1a im Porzellanladen. 21489

Drei Mansarden sind zur Unterbringung von Möbeln, Waaren &c. zu vermieten. Näheres Dotzheimerstraße No. 8, Parterre. 20411

Wegen Verletzung ist eine sehr geräumige Wohnung in angenehmster Lage der Stadt anderweitig zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das Nähere in der Expedition. 21605

In einer guten Geschäftslage der Stadt ist auf den 1. April 1869 ein großer Laden mit geräumigem Comptoir nebst vollständigem Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern in der Bel-Étage, Küche, Keller und Holzstall, sowie 3 Dachstuben, oder auch ohne dieses Logis, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19634

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Pferdestall, Dienerstube u. s. w. sind zu vermieten Louisenplatz 1. 21877

In einer gebildeten Familie finden einige Damen freundliche Aufnahme. Näheres Expedition. 19853

Ein junger Mann kann ein heizbares Zimmer nebst Kost erhalten Ecke der Röderstraße und Steingasse 35 im 2. Stock. 21606

Ein Herr kann Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung haben. Näheres Expedition dieses Blattes. 20867

Ein Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Römerberg 17. 21892

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer geliebten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Margarethe Weyel**, geb. **Gross**, so herzlichen Antheil nahmen und Sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

21861

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kirchliche Anzeige.

Am Sonntag den 22. November wird in der evangelischen Militär-Gemeinde das h. Abendmahl gefeiert. Der Gottesdienst muß deshalb um halb acht Uhr beginnen. Die Beichte findet am Sonnabend Nachmittags drei Uhr Statt.

Lohmann.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.